



# Das Unternehmen Diam Bouchage weht seine erste experimentelle Korkeichen-Plantage in Frankreich ein

Pressemitteilung Juli 2025

Diam Bouchage, Weltmarktführer für technologische Korkverschlüsse und erster Käufer von französischem Kork, verstärkt sein Engagement für die Branche.

Am 17. Juli pflanzte das Unternehmen in Anwesenheit von Clara Thomas, Unterpräfektin des Arrondissements Céret, und Hermeline Malherbe, Präsidentin der Ostpyrenäen, seine ersten Korkeichen am Standort Mas Valette in Passa (66). Dieser experimentelle Korkeichenwald von 8 Hektar wird 3.600 Bäume unterbringen, die für die Herstellung von Diam Korken bestimmt sind.

Diese Plantage, die in einer Monokultur mit leichter Düngung und Bewässerung betrieben wird, dient als Experimentierfeld. Sie integriert eine minimale Wasser- und Nährstoffversorgung und erforscht die Möglichkeiten von Mischkulturen.

Parallel dazu beteiligt sich Diam Bouchage aktiv an den Kampagnen zur Korkernte in Frankreich, insbesondere im Var, in den Ostpyrenäen und auf Korsika.

In diesem Jahr finanzierte das Unternehmen mit der ASL Suberaie Catalane und der Unterstützung des Institut Mediterraneen du Liege (IML, Mediterraanes Institut für Kork) die Korkschalung von 50 Tonnen männlichem Kork, der für die Herstellung von Korken wenig verwertbar, aber für die Pflege der Korkeichenwälder unerlässlich ist.

## Zum Schutz der Ressourcen innovieren



Die Korkeiche ist eine widerstandsfähige, aber angesichts des Klimawandels anfällige Art. Das ganze Augenmerk von Diam Bouchage richtet sich auf sie. Das Unternehmen verbraucht jährlich rund 15 % der weltweit produzierten 190.000 Tonnen Kork.

Diam Bouchage **investiert und innoviert ständig, um die Korkeichenwälder für die nächsten Jahrhunderte zu schützen** und ihre Versorgung langfristig zu sichern.

In dieser Innovationsdynamik, die der DNA der Marke zu eigen ist, arbeitet der Marktführer im Bereich technologischer Korken daran, die Wälder dank eines **neuen Bewirtschaftungsmodells zu revitalisieren**.

Die Plantage von Passe gliedert sich in diesen Handlungsansatz ein. Sie ersetzt Brachland durch einen optimierten Korkeichenwald über:

- Tutoren und Beschneidungstechniken, die einen Qualitätskork begünstigen, der leichter zu ernten ist.
- Eine reduzierte Wasser- und Mineralzufuhr (8-mal weniger als bei Obstkulturen wie Nektarinen), 25 % davon über einen Teil des Regens, der im Winter zurückgewonnen wird
- Eine Pflanzdichte, die gedacht ist, um die Ernten zu maximieren und gleichzeitig die Bedürfnisse der Bäume zu respektieren.
- Eine Polykultur am Fuße der Eichen, um den Raum aufzuwerten und das agronomische und wirtschaftliche Interesse zu stärken.
- Ein klares Ziel: das Wachstum der Bäume zu beschleunigen und die Intervalle zwischen den Korkschalungen zu verkürzen, um die landwirtschaftliche Rentabilität zu verbessern.

Zudem bietet diese neue Plantage eine Antwort auf mehrere wichtige Herausforderungen:

- Ein bewirtschafteter Korkeichenwald ist besser gepflegt, was das Eingreifen im Brandfall erleichtert.
- Er stärkt die Pflanzendecke der Roussillon-Region und mildert übermäßige Temperaturen und Brandrisiken.
- Die Korkeiche, eine endemische Art, wirkt wie eine Kohlenstoffsенке: Sie speichert CO<sub>2</sub>, ohne es jemals freizugeben, da sie nicht gefällt wird.

- Sie ermöglicht es, den Weingütern der Ostpyrenäen in einer Logik der kurzen Wirtschaftskreisläufe lokalen Kork anzubieten.
- Sie ist ein pädagogisches Instrument zur Förderung der Korkeichenkultur in der Nähe des Firmensitzes.

## Diam Bouchage, engagiert sich für die Erhaltung der französischen Korkeichenwälder

Diam Bouchage ist **als erster Käufer von französischem Kork** sehr an der Unterstützung der Mittelmeer-Korkbranche beteiligt und trägt wie jedes Jahr an der Korkernte in Frankreich, insbesondere im Var, auf Korsika und im Roussillon bei.

Das Unternehmen schließt Lieferverträge mit lokalen Produzenten ab, insbesondere mit der ASL Suberaie Varoise, der ASL Suberaie Catalane und der Kooperative Silvacoop.

In den Ostpyrenäen sieht die Korkernte 2025 nach mehreren schwierigen Jahren vielversprechend aus: 200 Tonnen Kork werden erwartet, ein Rekord seit 10 Jahren. Renaud Piazzetta, Direktor vom Institut Méditerranéen du Liège, betont:

*„Nach der Dürre von 2023 und der Unmöglichkeit, im Jahr 2024 zu pflanzen, um die bereits vom Wassermangel betroffenen Bäume nicht noch mehr zu belasten, beginnt die Saison 2025 unter guten Vorzeichen mit schönen Projekten, die mit Diam Bouchage durchgeführt werden.“*

## Eine bahnbrechende Aktion für die Branche

Diam Bouchage hat auch die Extraktion von 50 Tonnen männlichem Kork finanziert, der nicht für die Korken verwendet werden kann, aber für die Pflege der Korkeichenwälder von entscheidender Bedeutung ist.

Diese Operation, die in der Region einzigartig ist, ermöglicht es, die Parzellen zu entbuschen und in 10 bis 15 Jahren reichlichere Ernten vorzubereiten.

Eric Feunteun, Generaldirektor von Diam Bouchage, erklärt:

• *Die Schälung dieses eher unattraktiven Korks ist ein Mezenatsakt für die Branche. Es ist eine Investition in die Zukunft: Indem wir diese Ernte organisieren, trimmen wir die Parzellen, was zur Erhaltung des Geländes und zur Brandbekämpfung beitragen wird.“*

### WISSENSWERTES ÜBER DIE KORKEICHE

Der Korkeichenwald heißt auf Französisch „Suberaie“.

Als Überlebens- und Regenerationsweltmeister ist sie die einzige Art, die ihre Rinde nach der Schälung wieder nachbilden kann.

Die Korkeiche eignet sich für warmes Klima und trockene Lehm-Silikat-Böden und wächst im Mittelmeerraum: Portugal, Spanien, Marokko, Italien, Frankreich ...

In einer traditionellen Bewirtschaftung dauert es etwa 40 Jahre, bis die Rinde geerntet werden kann, die für die Herstellung eines technologischen Korks aus Kork verwendet werden kann.

Kohlenstoffbrunnen: Für die Nutzung des Korks wird der Baum nicht gefällt, sondern nur seine Rinde geschält, wodurch das gebundene CO<sub>2</sub> für mehrere Jahrhunderte gespeichert bleibt.

Jedes Jahr produziert Diam Bouchage 2 Milliarden Korken, davon 55 Millionen aus Kork in Frankreich

Korkeichenwälder sind Brandmauern, da ein bewirtschafteter Wald gewartet wird, was dazu beiträgt, die Brandgefahr zu verringern. Darüber hinaus haben die Korkeichen im Brandfall die Fähigkeit, die Ausbreitung des Feuers zu verlangsamen und sich dank ihrer dicken Schutzrinde zu regenerieren.

### \ Über Diam Bouchage

Diam Bouchage, die Sparte für Korkherstellung der französischen Oeneo-Gruppe, ist der Weltmarktführer für technologische Korken. Das Unternehmen ist der Erfinder

des Korks „ohne Korkgeschmack“ und hat das Diamant®-Verfahren entwickelt, das unübertroffene organoleptische Neutralität gewährleistet.

Diam Bouchage konzipiert, produziert und vertreibt Verschlusslösungen für Stillweine, Schaumweine und Spirituosen, die auf der ganzen Welt verkauft werden. Mit Sitz in Céret (66) und unter der Leitung von Eric Feunteun beschäftigt das Unternehmen 653 Mitarbeitende an seinen drei Standorten (Frankreich, Spanien, Portugal) und produziert 2 Milliarden Korken pro Jahr.

### Pressekontakt

**Agence la Cerise** - lacerise@agencelacerise.com

Chloe Torz-Dupuis - +33 (0)6 12 28 31 55

Berence Laconte - +33 (0)7 59 50 78 59